

EDEKA-Geschäft Ackermann

Mitten im Dorf verkaufte die Fam. Opfermann Dinge für den täglichen Bedarf sowie Lebensmittel.



Das Geschäft wurde in den 30er Jahren eröffnet und von Fam. Wilhelm Ackermann weiter betrieben. Nach dem 2. Weltkrieg schloss sich die Familie Ackermann der Handelskette EDEKA an und bot die von EDEKA belieferten Produkte bis zum Erreichen der Altersgrenze an. Da sich kein Nachfolger für das Geschäft fand, wurde der Laden geschlossen.

Heute befindet sich eine Fahrschule in den Geschäftsräumen.